
Subject: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?
Posted by [PatrickK](#) on Mon, 09 Apr 2012 09:27:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

seit Jahren gibt es hier im Forum immer wieder neue Tipps, was denn helfen könnte. Dann wird es ausprobiert, dann kommen hin und wieder Antworten wie "es hilft!", aber kurze Zeit später heißt es dann meistens doch, dass es doch nicht geholfen hat. Beispiele wie Ecural- oder Psoralon-Salbe, Knoblauch, DCP, Kohl, Kortison-Salben, -Tabletten, -Spritzen, Behandlung bei Herrn Ivanchev (?), Magnetschmuck, Schüssler Salze, und und und... kennt wohl jeder hier im Forum zu genüge. Die Liste ließe sich sicherlich beliebig weiter führen.

Aber jetzt mal im Nachhinein betrachtet: hat jemals wirklich IRGENDWAS geholfen? Bei mir haben nur Kortisonspritzen kurze Zeit für neues Haarwachstum gesorgt. Evtl. hat die Knoblauchbehandlung weiteren Ausfall verzögert, aber (jedenfalls bei mir) nicht verhindert. Neu nachgewachsen ist auch nichts.

Bei wird es nun wohl auf eine Glatze oder Perücke hinauslaufen

Gruß
Patrick

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?
Posted by [anne02](#) on Mon, 09 Apr 2012 10:51:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

also, bei mir hat das meiste nichts geholfen, Cortison nur am Anfang, dann auch nicht mehr, trotz hochdosierter Infusionen.

bei mir hilft TCM, Traditionelle Chinesische Medizin.
habe AA seit 2009, und Alopecia Universalis seit November 2010.
im August 2011 war ich in Peking in einer guten Klinik bei einer sehr guten Ärztin für TCM. ich lasse mir seit da auch von dort die Medikamente mitbringen, und koche meine Tees selber.
es ist eine Mischung aus c.a. 30 verschiedenen Kräutern, Holzstücken, Pilzen etc, rein pflanzlich.
ich trinke davon morgens und abends eine Tasse voll, seit August.

und vor etwa 4 Monaten haben die Haare angefangen zu wachsen, wenn auch nur teilweise (über ein ganzes Jahr lang war nicht mal Flaum da, einfach ganz glatt)
ich hänge mal ein Foto an, wie es heute aussieht. alles was da ist, ist innerhalb der letzten 3-4 Monaten gewachsen, und ich führe es auf die TCM zurück, da ich sonst keinerlei Therapie mache, seit einem Jahr hatte ich ausser der TCM keinen anderen Therapieversuch.

eigentlich glaube ich nicht so sehr an solche Behandlungsmethoden, aber ich und meine sämtliche Umwelt merkt definitiv, dass es hilft, und mehr verändert, als alles andere. was ich nicht weiß, ist, ob alle Haare wiederkommen, oder nur so teilweise, das wird sich herausstellen.

Ig Anne

ps: ansonsten lauf ich, obwohl weiblich, komplett mit Glatze herum, bzw. momentan halt so wie es auf dem Foto aussieht. manchmal trage ich Tücher oder Mützen, Perücke nie, damit fühl ich mich gar nicht wohl.

File Attachments

1) [Foto am 09-04-2012 um 12.40.jpg](#), downloaded 1900 times

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?

Posted by [anne02](#) on Mon, 09 Apr 2012 11:03:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PS:

anbei ein Scan von meinem Rezept der chinesischen Medikamente.

es ist alles in chinesisch, aber falls jemand von euch einen original chinesischen TCM-Arzt hat, kann der das ja lesen.

es ist nur zur Info, falls es wen interessiert.

die Behandlung in der TCM und welche Medikamente man bekommt, hängt nicht mit dem Krankheitsbild zusammen, sondern mit der Energie der einzelnen Person.

TCM versucht, blockierte Energien wieder in Fluss zu bekommen, arbeitet ganzheitlich.

jemand anderes mit AU oder AA wird sicherlich andere Medikamente verschrieben bekommen als ich, einer anderen Person hilft meine Medizin nicht, es kann sogar schaden.

genauso kann es sein, dass jemand mit einem komplett anderen Problem ähnliche Medizin bekommt wie ich.

Info über TCM und ein Ärzteverzeichnis gibt es hier:

www.tcm.edu

Ig Anne

File Attachments

1) [medizin-scan0001.jpg](#), downloaded 1182 times

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?

Posted by [werner 127](#) on Mon, 09 Apr 2012 14:16:49 GMT

Hallo Patrick,

wenn bisher wirklich nichts geholfen hat, würd ich's an Deiner Stelle auch mal mit TCM versuchen. Die haben sich seit Jahrtausenden mit einer ganzheitlichen Betrachtung von Krankheiten auseinander gesetzt (wobei ich bei Medikamenten etwas vorsichtig wäre. Sollte man selbst überprüfen, ob die evtl. giftig sind). Und einen Therapeuten würde ich (bzw. mach ich bereits) auch hinzuziehen.

Nimmst Du eigentlich irgendwelche Tabletten? Das könnte auch ne Ursache sein.

Eine Theorie besagt auch, dass AA von einer Lähmung bzw. zu starken Spannung der Kopfhaut ausgelöst wird. Ich hatte ein kahle Stelle genau unterhalb des Randes meiner Kappe und hab deshalb diese Stelle dauernd massiert und dran rumgerieben. Diese Stelle war vorher völlig kahl und ist auf einmal innerhalb von zwei drei Wochen (als einzige!) komplett zugewachsen. (ca. 4-6 Wochen, nachdem ich damit angefangen hatte). Kann reiner Zufall sein, ist einfach ne Beobachtung, die ich gemacht habe.

Ansonsten hat sich meine längere Auszeit voll ausgezahlt (dazu gehört auch mehr Bewegung und bessere Ernährung. Hab bestimmt 5-6 Kilo abgenommen). Ich hab noch ne Woche Urlaub, und die Stellen sind zwar (bis auf die eine) alle noch sichtbar, aber wesentlich kleiner geworden, viel fehlt nicht mehr. Klar, es kann nicht jeder einfach drei Monate abhauen. Aber Anspruch auf ne Kur hat z.B. jeder. Da gibt's auch ganzheitliche Formen. Ich würde das in Anspruch nehmen (egal was andere darüber denken mögen). Und dabei kann man ja auch bequem nochmal alle möglichen Untersuchungen machen lassen. Ich glaub auch immernoch an ein physiologisches Einfallstor für die Krankheit. Meinen Pilz, der die weißen Flecken auf der Haut verursacht hat, bin ich im Zuge eines etwas pfleglicheren Umgangs mit mir selbst auch losgeworden, weil ich ihn ernsthaft behandelt habe. Ich hab auch kein Patentrezept, aber ich hab versucht, alle mir bekannten, den Körper und den Geist belastenden Schwierigkeiten, zu verbessern.

Alles Gute

Werner

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?
Posted by [123456789](#) on Mon, 09 Apr 2012 15:19:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

bei meinem erstem Schub hat mir eindeutig die Natriumselenitgabe geholfen. Mein Spiegel war damals aber auch extrem erniedrigt.
Heute ist mein Spiegel normal und ich habe leider wieder einen schlimmen Schub.
Ich bin aber weiterhin der Meinung, dass der Selenspiegel einer von wohlmöglich mehreren Bausteinen ist.

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?
Posted by [blümchen](#) on Tue, 10 Apr 2012 10:32:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Patrick,

Ich kann berichten, was meiner Tochter momentan hilft.

Wir haben mit meiner Tochter, die seit letztem Jahr AA hat, TCM angefangen und jetzt nach 3 Monaten wachsen viele Haare nach. Es fallen zwar auch noch welche aus, aber überall sprießt neues.

Ich habe schon seit vielen Jahren immer mal wieder TCM Behandlungen machen lassen und sie haben immer Erfolg gehabt, z.B. bei Neurodermitis, Asthma, Migräne Aurea, eine andere Autoimmunkrankheit, die ich selber habe (Sarkoidose).

Es waren immer Situationen, in denen die Schulmedizin nichts mehr für uns tun konnte, als Cortison oder ähnliches zu verordnen.
Das hat allerdings keinen Heilungserfolg gezeigt

Wir haben einen seriösen und kompetenten Arzt, der sehr gut ausgebildet ist in TCM, zu dem ich viel Vertrauen habe.

Bei so einer Behandlung muß man auch einiges an Geduld mitbringen.

Wie anne02 auch schreibt, ist es eine sehr individuelle Therapie, die genau auf den Patienten abgestimmt wird.

Wir müssen dazu 1x die Woche zu diesem Arzt, er macht dann Akupunktur und manchmal ändert ggf nochmals die Kräutermischung, aus denen wir dann den Tee kochen.

Die Kräuter bekommt man hier in einer besonderen Apotheke, die alles auch auf evtl. Rückstände kontrolliert, man sollte diese Mischungen nicht irgendwo im Internet bestellen. Dies alles wird leider nicht von unserer Krankenkasse bezahlt. Aber da es uns wirklich hilft nehmen wir die Kosten auf uns.

Viele Grüße Blümchen

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?
Posted by [PatrickK](#) on Thu, 12 Apr 2012 17:30:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt interessant mit der TCM-Behandlung. Nur woher weiß ich, ob ein TCM-Arzt was taugt? Und was kostet so eine Behandlung bzw. die Kräuter, die man dann bekommt?

@werner: nein, ich nehme keine Tabletten. Wegen der Massage: hast Du denn die anderen Stellen auch mal massiert und wenn ja: hat es was bewirkt?

Gruß Patrick

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?
Posted by [blümchen](#) on Thu, 12 Apr 2012 19:30:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
Ärzte, die gut ausgebildet sind findet man :<http://www.tcm.edu>
hier ist auch unser Arzt Mitglied, das ist der älteste und seriös Verband für TCM. Die Kosten sind recht unterschiedlich, eine Akupunktur Sitzung kostet bei uns ca 45.- Euro, die Preise für die Kräutermischungen sind auch ganz verschieden je nach dem was drin ist. Ich koche die Kräuter selber, das ist billiger, kostet für 2 Wochen 40.-Euro. Ich hab mal ausgerechnet, das die Behandlung im Jahr ca 2600.- kostet. Dann müsste man aber auch wie wir jede Woche hin, das ist nicht immer der Fall. Ich glaube man müsste sich bei einem Arzt mal vorstellen und individuell besprechen.
LG Blümchen

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?
Posted by [werner 127](#) on Thu, 12 Apr 2012 22:36:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann ich dir nicht sagen, das dauert halt auch alles immer ziemlich lange. hab schon immer alles ein bißchen massiert, aber vorher nie so konsequent. jedenfalls mach ich das jetzt ziemlich oft überall.

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?
Posted by [werner 127](#) on Sat, 05 May 2012 10:11:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also, jetzt hab ich die letzten drei wochen einige stellen speziell und die kopfhaut insgesamt massiert, und ich meine behaupten zu können, dass das echt was bringt. an den häufig massierten stellen wachsen schneller mehr und kräftigere haare. und alle stellen wachsen gleichzeitig kontinuierlich zu, das hatte ich bisher so auch nicht. ob das auch für eine initialisierung ausreicht weiß ich nicht.

dafür krieg ich jetzt langsam ne natürliche platte, aber irgendwas is ja immer. und bevor die grauen barthaare wieder schwarz werden, werden die schwarzen wahrscheinlich eherr grau. aber ich will mal nicht meckern, bin echt froh, dass ich wohl bald wieder zumindest ein einheitliches aussehen zurückbekomme...

Subject: Aw: Gibt es irgendwas was jemals geholfen hat?
Posted by [Daniela Hoffmann](#) on Sun, 07 Apr 2019 14:50:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi, meine Tochter ist auch an Alopecia erkrankt,

Hilft dir das immer noch? Wachsen die Haare weiterhin?

Kannst du mir die Adresse der Ärztin geben,?
